



In der Präsidiumssitzung am gestrigen Donnerstag, 11.04.2019, wurden 2 personelle Änderungen behandelt.

Nicht mehr im Führungsgremium des VfL Halle 96 ist mit sofortiger Wirkung Karsten Slansky, welcher seinen Rücktritt mit persönlichen Gründen erklärte. „Durch meine berufliche Einbindung außerhalb von Halle und schon teilweiser Änderung meines Wohnortes komme ich einfach nicht mehr dazu, mein Amt so auszufüllen wie es sein muss“, erklärt der langjährige Mitstreiter und einstige Vizepräsident der 96er. Ein Höhepunkt seiner Tätigkeit war dabei sicher der Oberligaaufstieg im Jahr 2009, als die 96er am letzten Spieltag mit einem 3:1-Sieg beim MSV Eisleben alles klar machten.

Der VfL Halle 96 bedankt sich bei Karsten Slansky sehr herzlich für seinen langen Einsatz für die Blau-Roten und wünscht ihm alles erdenklich Gute.

Neu in das Gremium aufrücken wird dagegen Dirk Triepel. „Wir sehen es als geboten an, dass der Verantwortliche unseres großen Nachwuchsbereiches hier enger mit in die Führungsarbeit eingebunden wird. Und da wir in fast jeder Zusammenkunft auch Themen zum Nachwuchsektor auf dem Tisch haben, macht diese Entscheidung Sinn. Dirk Triepel wird in der kommenden Sitzung kooptiert und als Beisitzer mit Stimmrecht seine Tätigkeit aufnehmen“, erläutert Vizepräsident Volkmar Knoll gegenüber vflhalle96.de